



© Hendrikje Beschnidt
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt [Fenster]

Suse Globisch-Ahlgrimm, 31. Dezember 2009/1. Januar 2010 [2009-2010]

Nachlass: Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

106

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Karton

Teil der Werkgruppe: Fenster

Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material: Acryl, Öl

(Werteliste): Wasserlösliches Öl über Acryl auf Karton, geklebt auf weißen Karton

Technik / Material (Freitext): 19.5 x 11.5 cm

Maße (HxBxT): Fond 30 x 20.3 cm

im Passepartout außen 33 x 24.5 cm

gerahmt im Objektkasten außen 35.5 x 27 cm

Signatur: unsigniert

Bezeichnung, durch verso u.r. (auf Fond): 31. Dezember 2009 / 1. Januar 2010 / Öl
Künstler/in: über Acryl

Beschriftung, von verso u.r. (auf Fond): Bild 14

fremder Hand: verso o.l.: Nachlass-Stempel und -Nr. NL 106

Aktueller Standort: Potsdamer Kunstverein e.V.

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Potsdamer Kunstverein e.V.

Zugangsjahr: 2012

Zugangsart: Schenkung

Ausstellungen: Mein Alphabet - Hommage für Suse Ahlgrimm, 2010

(Pavillon auf der Freundschaftsinsel, Potsdam)

Ausgehen und Ankommen, 2017 (Potsdamer Kunstverein e.V., Galerie Gute Stube, Potsdam)

Kommentar / Kontext / Seit 2006 konnte Suse Globisch-Ahlgrimm ihre Wohnung
Wirkungsgeschichte: nicht mehr verlassen, um Spaziergänge zu machen. Sie
nahm die Limitierung an und richtete sich in ihrem
Mikrokosmos ein. Die Wohnung in der Wielandstraße 13, in
der sich auch ihr Atelier befand, verfügte über Fenster, die
ihr den Blick in drei Himmelsrichtungen ermöglichten. Ihre
Blicke nach Norden, Osten und Süden galten den
Lichtstimmungen, aber auch der Fauna und Flora. Fenster

wurden für sie zum Sinnbild für den gehaltenen Kontakt zur Umgebung, in der sie lebte. Gleichzeitig war das Fensterkreuz auffällig und kann als Kreuz christlich interpretiert werden.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Fenster, Kreuz